

## N I E D E R S C H R I F T

### über die Sitzung des Schul-, Kultur- und Sportausschusses (3.) und des Kreisausschusses (6.)

---

**Sitzungstermin:** Dienstag, 19.01.2021

**Sitzungsbeginn:** 14:35 Uhr

**Sitzungsende:** 15:31 Uhr

**Ort, Raum:** Kolpingsaal Günzburg, Schillerstraße 12, 89312 Günzburg

---

#### Anwesende

##### Vorsitz

Herr Dr. Hans Reichhart Landrat

##### Mitglieder

##### Schul-, Kultur- und Sportausschuss

Frau Ruth Abmayr

Herr Christoph Bader

Vertretung für: Frau Margit Werdich-Munk

Herr Stephan Bissinger

Frau Franziska Deisenhofer

Vertretung für: Herrn Philipp Beißbarth

Herr Maximilian Deisenhofer

Herr Maximilian Gump

Herr Hans Reichhart

Frau Simone Riemenschneider-Blatter

Herr Peter Schoblocher

Herr Georg Schwarz

Frau Marianne Stelzle

Frau Gabriele Wohlhöfler

Vertretung für: Frau Johanna Herold

##### Kreisausschuss

Herr Stefan Baisch

Herr Herbert Blaschke

Herr Josef Brandner

Herr Hubert Fischer

Herr Harald Lenz

Herr Gerd Mannes

Herr Ferdinand Munk

Frau Dr. Ruth Niemetz

Vertretung für: Frau Stephanie Denzler

Herr Gerd Olbrich

Herr Kurt Schweizer

Herr Robert Strobel  
Frau Gabriele Wohlhöfler

### **Amtsangehörige**

Herr Andreas Koppelhuber  
Fachbereich Hochbau, Gebäudebewirtschaftung und Gartenkultur  
Herr Gernot Korz  
Fachbereich Kreisfinanzen und Schulen  
Frau Jenny Schack  
Stabsstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

### **Sonstige Teilnehmer**

Frau Dr. Elvira Seibold  
Berufliche Oberschule Krumbach

### **Presse**

Herr Walter Kaiser  
Günzburger Zeitung

### **Protokollführung**

Herr Klaus Seybold  
Regierungsinspektor

### **Abwesende**

#### **Mitglieder**

|                          |              |
|--------------------------|--------------|
| Herr Philipp Beißbarth   | entschuldigt |
| Frau Johanna Herold      | entschuldigt |
| Frau Margit Werdich-Munk | entschuldigt |
| Frau Stephanie Denzler   | entschuldigt |

## **Tagesordnung:**

### Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Schulentwicklung - Zielvorstellungen - Finanzplanungen der Landkreisschulen
3. Kreisstellenplan 2021 für schulische und kulturelle Einrichtungen unter der Trägerschaft bzw. Sachträgerschaft des Landkreises Günzburg
4. Kreishaushalt 2021;  
Beratung der Teilergebnispläne 9202 (Allgemeine Schulträgeraufgaben), 9203 (Medienzentrum Ichenhausen), 9204 (Staatliches Schulamt), 9210 bis 9223 (Schulen in Sachträgerschaft des Landkreises)
5. Kreishaushalt 2021;  
Beratung der Teilergebnispläne 9106 (Kultur) und 9107 (Kreisheimatstube)
6. Antrag "Corona-Hilfe für Vereine" der SPD-Kreistagsfraktion
7. Sonstiges
- 7.1. Organisation der Schülerbeförderung im Landkreis Günzburg

## **Protokoll:**

Öffentlicher Teil:

---

### **zu 1 Eröffnung der Sitzung**

---

Der Vorsitzende eröffnet die gemeinsame Sitzung des Schul-, Kultur- und Sportausschusses und des Kreisausschusses des Landkreises Günzburg und begrüßt die Anwesenden.

Die Mitglieder beider Ausschüsse wurden form- und fristgerecht geladen. Nachdem sowohl im Schul-, Kultur- und Sportausschuss als auch im Kreisausschuss alle Mitglieder anwesend sind, sind beide Ausschüsse beschlussfähig.

Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

---

### **zu 2 Schulentwicklung - Zielvorstellungen - Finanzplanungen der Landkreisschulen**

---

#### **Sachverhalt:**

Die in der Trägerschaft des Landkreises Günzburg stehenden Schulen haben zum Haushalt 2021 die angefügten Ausführungen zu Schulentwicklung, Zielvorstellungen und Finanzplanungen abgegeben. Die Landkreisverwaltung hat hierzu eine Stellungnahme verfasst.

Um Kenntnisnahme wird gebeten.

#### **Kenntnisnahme:**

Der Schul-, Kultur- und Sportausschuss sowie der Kreisausschuss nehmen Kenntnis von den Ausführungen der Schulleitungen zu Schulentwicklung, Zielvorstellungen und Finanzplanungen sowie der Stellungnahme der Landkreisverwaltung hierzu.

---

### **zu 3 Kreisstellenplan 2021 für schulische und kulturelle Einrichtungen unter der Trägerschaft bzw. Sachträgerschaft des Landkreises Günzburg**

---

#### **Sachverhalt:**

Der Entwurf des Kreisstellenplanes 2021 für schulische und kulturelle Einrichtungen unter der Trägerschaft bzw. Sachträgerschaft des Landkreises Günzburg weist gegenüber dem Vorjahr insgesamt eine Minderung um eine halbe Stelle auf.

Für den Bereich der Fachoberschule/Berufsoberschule Krumbach ist eine zusätzliche halbe Stelle erforderlich.

Durch die Schließung des Medienzentrums fällt eine Stelle (Teilzeitbeschäftigung) weg.

#### **Beschluss:**

##### **Schul-, Kultur- und Sportausschuss:**

Der Schul-, Kultur- und Sportausschuss empfiehlt dem Kreisausschuss und dem Kreistag, den Stellenplan 2021 für die schulischen und kulturellen Einrichtungen unter der Trägerschaft bzw. Sachträgerschaft des Landkreises Günzburg im Rahmen der Haushaltssatzung 2021 entsprechend dem vorgelegten Entwurf der Landkreisverwaltung zu beschließen.

##### **Kreisausschuss:**

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, den Stellenplan 2021 für die schulischen und kulturellen Einrichtungen unter der Trägerschaft bzw. Sachträgerschaft des Landkreises Günzburg im Rahmen der Haushaltssatzung 2021 entsprechend dem vorgelegten Entwurf der Landkreisverwaltung zu beschließen.

**Abstimmungsergebnis:****Schul-, Kultur- und Sportausschuss:** Einstimmig**Kreisausschuss:** Einstimmig

---

**zu 4 Kreishaushalt 2021;  
Beratung der Teilergebnispläne 9202 (Allgemeine Schulträgeraufgaben), 9203  
(Medienzentrum Ichenhausen), 9204 (Staatliches Schulamt), 9210 bis 9223  
(Schulen in Sachträgerschaft des Landkreises)**

---

**Sachverhalt:****1. Teilhaushalt 9202: Allgemeine Schulträgeraufgaben**

Der Zuschussbedarf für den Teilhaushalt 9202 sinkt um 116,5 T€ auf rd. 2,87 Mio. € (Vorjahr: 2,98 Mio. €). Die wesentlichen Positionen des Budgets werden nachfolgend erläutert:

**a) Sachkonto 448201:**

Der Ansatz für die Beteiligung des Bezirk Schwaben an den Betriebskosten für die Sonderschule Ulm-Böfingen beträgt auf dem Ertragskonto 25 T€ (- 7 T€).

**b) Sachkonto 531800:**

Das Budget berücksichtigt das Schulgeld für die Schulen in kirchlicher Trägerschaft in Höhe von 120 T€, die Bezuschussung von zehn Ganztagsgruppen des Förderzentrums Ursberg mit gesamt 5 T€ sowie einen Betrag von 5 T€ für den Eigenanteil des Landkreises als Sachaufwandsträger für die Jugendsozialarbeit am Staatlichen Beruflichen Schulzentrum Günzburg.

Darüber hinaus hat der Kreistag am 25.07.2016 (SV/2016/636) zur Fortsetzung der Finanzierung der Nachfolgelösung für die ehemaligen Sozialpädagogischen Tagesstätten (SPT) beschlossen, die eingerichteten offenen Ganztagsgruppen in Dürrlauingen (2 Gruppen) und Ursberg (1 Gruppe) mit schuljährlich 19 T€ pro Gruppe zu bezuschussen (insgesamt 57 T€ jährlich) und eine tariflich bedingte Personalkostensteigerung in den Folgejahren zu berücksichtigen. Für das Jahr 2021 sind hierfür insgesamt 60 T€ berücksichtigt (ehemals bei Sachkonto 531700).

**c) Sachkonto 532800:**

Die bisherige Schuldendiensthilfe für den Trägerverein Schullandheim Stoffenried betrug zuletzt 31 T€. Sie erfolgte aufgrund eines Beschlusses des Schul-, Kultur- und Sportausschusses und des Kreisausschusses seit dem Jahr 1994 für ein Darlehen, das der Verein für den Umbau des Gebäudes in ein Schullandheim aufgenommen hatte (Ursprungsdarlehen i.H.v. 723.000 DM). Da das Darlehen im Jahr 2020 vollständig getilgt wurde, entfällt dieser Ansatz künftig.

**d) Sachkonto 549130 (ehemals 542980):**

Der Ansatz für Mitgliedsbeiträge für das Schullandheim Stoffenried (16 T€), für die VWA Ostbayern (ehemals VWA Schwaben, 2,5 T€) und für das Schullandheimwerk Schwaben (1,5 T€) beläuft sich insgesamt unverändert auf 20 T€.

**e) Sachkonten 545200, 545300, 545600:**

Die größte Ausgabenposition des Teilhaushalts 9202 umfasst die vom Landkreis Günzburg an andere Schulträger zu entrichtenden Gastschulbeiträge in Höhe von 2,65 Mio. €. Gegenüber dem Vorjahr reduziert sich der Ansatz um 100 T€, weil ausstehende Abrechnungen des Landkreises Neu-Ulm für seine FOS/BOS in Neu-Ulm und für die Berufsschule Neu-Ulm für vergangene Jahre zwischenzeitlich vollständig eingereicht und abgewickelt wurden.

## **2. Teilhaushalt 9203: Medienzentrum in Ichenhausen**

Der Zuschussbedarf beläuft sich auf 100,3 T€ und verringert sich gegenüber dem Vorjahr um 25 T€ aufgrund Reduzierung der Ansätze für Personal- und Mietaufwendungen. Gemäß Beschluss des Schul-, Kultur- und Sportausschusses und des Kreisausschusses vom 16.01.2017 (SV/2016/786) wurde zum Schuljahresende 2019/2020 die Ausleihe von physikalischen Medien und Mediengeräten eingestellt. In diesem Zusammenhang wurden auch die Räumlichkeiten im ehemaligen Rabbinatsgebäude zwischenzeitlich an die Stadt Ichenhausen zurückgegeben.

Das Angebot des Landkreises beschränkt sich seit dem neuen Schuljahr 2020/2021 auf die Vermittlung und Koordinierung von Online-Medienangeboten durch eine Verwaltungskraft und auf die Beratung der Bildungseinrichtungen durch den Leiter des Medienzentrums.

Die vorgenannten Verwaltungsaufgaben im Umfang von derzeit zwei Wochenstunden kann die damit betraute Mitarbeiterin neben ihren weiteren Aufgaben für den Zweckverband Interkommunales Gewerbegebiet an ihrem PC-Arbeitsplatz im Verwaltungsgebäude der Krankenhausstraße in Günzburg erledigen. Deshalb wurde dort auch die Geschäftsstelle des Medienzentrums eingerichtet.

Für die erforderliche Beratungstätigkeit steht weiterhin Herr Schlieszeit zur Verfügung. Diese Aufgabe lässt sich sinnvollerweise auch mit seiner Aufgabe als medienpädagogischer Berater für die Grund- und Mittelschulen vereinbaren und ergänzen. Es ist zudem vorgesehen, dass das Medienzentrum dort, wo es zweckmäßig ist (u.a. im Bereich der Information und Beratung der Schulen zu den Themen der Digitalisierung), mit dem neu gegründeten Zweckverband Digitale Schulen zusammenarbeiten wird. Herr Schlieszeit betreut darüber hinaus die Internetseite des Medienzentrums, die zwischenzeitlich in die Homepage des Landkreises integriert wurde. Er ist im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung mit sieben Wochenstunden für den Landkreis tätig.

## **3. Teilhaushalt 9204: Staatliches Schulamt**

Beim Staatlichen Schulamt bleibt der ungedeckte Finanzbedarf im Ergebnishaushalt nahezu konstant bei 6,4 T€. Für die Geschäfts- und EDV-Ausstattung sowie GWG sind außerdem Mittel in Höhe von insgesamt rd. 28,2 T€ eingeplant, die allerdings im Teilhaushalt 9105 (EDV und Beschaffung) veranschlagt wurden. Zudem wurden für die Beschaffung fachspezifischer Schultests der Schulberatung 1,5 T€ unter Geschäftsausstattung im investiven Bereich berücksichtigt (Invest-Nr. 9204-01). Die geplanten staatlichen Zuweisungen nach Art. 7 Abs. 3 FAG i.H.v. 20,1 T€ decken die gesamten Ausgaben einschließlich veranschlagter Investitionen zu 36 %. Mit Eingang des Bescheids über die staatlichen Zuweisungen wird frühestens Ende Januar gerechnet.

## **4. Teilhaushalte 9210 bis 9223: Schulspezifische Budgets der Schulen in der Sachaufwandsträgerschaft des Landkreises**

Den Gesamterträgen in Höhe von rd. 2,4 Mio. € stehen Gesamtaufwendungen in Höhe von rd. 2,9 Mio. € gegenüber, so dass sich im Jahr 2021 bei den reinen Schulbudgets ohne Personalkosten und Investitionen ein Defizit von rd. 0,5 Mio. € errechnet. Dieses Defizit ergibt sich insbesondere durch die erhöhten Aufwendungen beim Dossenberger-Gymnasium Günzburg (+ 364 T€) und dem Simpert-Kraemer-Gymnasium Krumbach (+ 57 T€), die im Rahmen der Generalsanierungen für Ersatzbeschaffungen anfallen.

Die anliegende Übersicht zu den schulspezifischen Budgets zeigt den jeweiligen Finanzierungsbedarf bzw. Überschuss für die einzelnen Schulen im Ergebnishaushalt. Die Kosten für den Betrieb der Schulgebäude sind darin nicht abgebildet, sondern in den Teilhaushalten der Kostenstellen 9307 bis 9320 veranschlagt. In der Anlage zur Sitzungsvorlage befindet sich deshalb zusätzlich eine Aufstellung über den Gesamtzuschussbedarf je Schule einschließlich Bauunterhalt, Investitionen und unter Berücksichtigung der privatisierten Fachakademie.

Für die **Investitionen in die Schulausstattung** wurden Mittel in Höhe von 935,5 T€ vorgesehen. Gegenüber dem Jahr 2020 (rd. 1,1 Mio.€) bedeutet dies eine Reduzierung um rd. 167 T€.

Im Rahmen des Förderprogramms „Digitalpakt Schule“ werden Beschaffungen und insbesondere die WLAN-Infrastruktur und die digitale Vernetzung in Schulgebäuden bzw. auf dem Schulgelände durchgeführt.

Nachfolgend sind die Beschaffungen im investiven Bereich und bei den GWGs (Konto 525520) der jeweiligen Schule aufgeführt:

#### **Realschule Burgau (KST 9210)**

Ein weiterer Tablet-Koffer (20.000 €) wird beschafft und das Lehrerzimmer wird mit Tischen und einem Beamer (10.000 €) neu ausgestattet.

#### **Realschule Günzburg (KST 9211)**

Die Schülertische in einzelnen Klassenzimmern und den Fachräumen (41.000 €) sowie die Pulte in den Klassenzimmern (22.000 €) müssen altersbedingt ersetzt werden. Im IT-Bereich sind Neu- und Ersatzbeschaffungen (12.000 €) notwendig.

#### **Realschule Thannhausen (KST 9212)**

Für die Beschaffung von iPads mit Tastatur (15.000 €) und die Ersatzbeschaffung von Beamern (6.000 €) sind Mittel eingeplant.

#### **Realschule Krumbach (KST 9213)**

Für den Chemiesaal muss eine Laborspülmaschine (17.000 €), für die Schulküche ein Elektroherd (1.500 €), für die Fachschaft Musik ein neues Schlagzeug (1.500 €) und für die Fachschaft Werken eine neue Säulenbohrmaschine (2.500 €) und fahrbare Vitrinen (2.500 €) zu Präsentationszwecken beschafft werden. Außerdem wird eine moderne und vielseitig nutzbare Stundenplan- und Kommunikationssoftware (UNTIS) benötigt (10.000 €).

#### **Realschule Ichenhausen (KST 9214)**

Ein Planungstouchscreen für die Schulleitung und die Ausstattung der Klassenzimmer mit Apple-tv sind geplant. Für die Ausstattung der WLAN-Vernetzung sind Accesspoints usw. vorgesehen. Zudem sind Mittel für den Ersatz der Schreibtische des Schulleiters und des Konrektors durch höhenverstellbare Tische veranschlagt.

#### **Gymnasium Günzburg (KST 9215)**

Im Zuge der Generalsanierung sind Mittel für die IT-Ausstattung (Beamer, Head-Set, Dokumentenkamera, Firewall, Server usw.) und für die Ersatzbeschaffung des Mobiliars eingeplant. Die Ansätze wurden zwischen der Schulleitung und Kreisverwaltung (Fachbereich 12) abgestimmt.

#### **Gymnasium Krumbach (KST 9216)**

Im Schulbudget wurden für das Gymnasium Krumbach Finanzmittel i.H.v. 195.000 € für die erforderliche Neu-/ Ersatzausstattung im Rahmen der Generalsanierung angesetzt, insbesondere für die Ausstattung von Fachräumen und Klassenzimmern mit neuen PCs, Servern und Netzwerktechnik.

#### **Staatliches Berufliches Schulzentrum (KST 9217 und KST 9219)**

An größeren Beschaffungen sind im Bereich KFZ ein Handoszilloskop (Messgerät / 6.000 €), eine Wuchmaschine (7.000 €), eine Absauganlage (8.000 €) und ein Funktionsmotor (23.000 €) vorgesehen. Im Bereich Bau u. Zimmerer sind Mittel für eine Formatkreissäge (12.000 €) und eine zentrale Absauganlage mit Spänebrikettierung (70.000 €) eingeplant. Im Bereich Metall ist beabsichtigt einen 3-D Drucker (22.500 €) und eine Kaltkreissäge mit automatischem Werkstück-Vorschub (18.000 €) zu beschaffen. Bei den Friseuren/innen ist ein Friseurisch mit spezieller, technischer Ausstattung (13.000 €) eingeplant. Im IT-Bereich ist die Beschaffung von iPads (8.000 €), Ersatz von PCs (20.000 €) und eine spezielle digitale Pflegedokumentation mit Tablets (8.500 €) vorgesehen.

### **Fachakademie Krumbach (KST 9220)**

Für die Geschäftsbesorgung der 2018 privatisierten Fachakademie erhält der Landkreis Günzburg ein jährliches Entgelt i.H.v. 40 T€ (Sachkonto 448800). Gemäß Finanzierungsvertrag, der im Zuge der Privatisierung mit der Bürgerstiftung Landkreis Günzburg geschlossen und durch Beschluss des Schul-, Kultur- und Sportausschusses vom 19.11.2020 (SV/2020/139) ergänzt wurde, leistet der Landkreis im Jahr 2021 einen nicht zweckgebundenen Zuschuss i.H.v. 340 T€ an die Stiftung. Ferner wurden im Haushalt für den kommunalen Schulgeldersatz, der an die Schulträgergesellschaft der Fachakademie ausgereicht wird, ebenfalls Zuschussmittel i.H.v. 135 T€ eingeplant (Sachkonto 531800).

### **Landwirtschaftsschule Krumbach (KST 9221)**

Für Ersatzbeschaffungen sind 3.000 € geplant.

### **Fach- und Berufsoberschule Krumbach (KST 9222)**

Die Beschaffung von Tablets für 4 Klassen (50.000 €), Ersatz-/Neubeschaffungen im IT-Bereich (10.000 €) und einer speziellen Langwandtafel (10.000 €) sind eingeplant.

Die Fachschaft Chemie und Physik benötigt für Experimentierkästen, Chemikalien usw. Mittel in Höhe von 20.000 €.

### **Sonderpädagogisches Förderzentrum Ichenhausen (KST 9223)**

Die Beschaffung eines Touchscreenmonitors (2.000 €), Ersatzbeschaffung von Werkbänken (13.000 €) und Schränken (7.000 €) für die Schule sowie einer Warmhaltebox (2.000 €) und Spielgeräte für die Ganztagsbetreuung (2.000 €) sind eingeplant..

Kreiskämmerer Korz bringt noch folgende Änderungen ein, die sich kurzfristig ergeben haben:

Für das Sonderförderprogramm für die Lehrerarbeitsgeräte/Lehrerdienstgeräte sind auf der Einnahmenseite (Mittel kommen von Bund/Land) und auf der Ausgabenseite (ergebnisneutral) 315.000 € zu veranschlagen.

Bei der FOS/BOS verliert eine 30 Jahre alte Fräse Öl. Man will zunächst versuchen, diese zu reparieren. Sollte dies jedoch nicht wirtschaftlich sein, müsste eine Neuanschaffung erfolgen, so dass rein vorsorglich 35.000 € in den Haushalt eingeplant werden sollten. Somit erhöht sich der Ansatz bei KST 9222 auf 105.000 €.

### **Beschluss:**

#### **Schul-, Kultur- und Sportausschuss:**

Der Schul-, Kultur- und Sportausschuss empfiehlt dem Kreisausschuss und dem Kreistag, die Teilhaushalte 9202 bis 9223 in der vorberatenen Form zu beschließen.

#### **Kreisausschuss:**

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, die Teilhaushalte 9202 bis 9223 in der vorberatenen Form zu beschließen.

### **Abstimmungsergebnis:**

#### **Schul-, Kultur- und Sportausschuss:**

Einstimmig

#### **Kreisausschuss:**

Einstimmig



**zu 5 Kreishaushalt 2021;  
Beratung der Teilergebnispläne 9106 (Kultur) und 9107 (Kreisheimatstube)**

**Sachverhalt:**

**Teilhaushalt 9106: Kultur**

|                 |           |               |
|-----------------|-----------|---------------|
| Erträge:        | 13.500 €  | ( - 3.240 €)  |
| Aufwendungen:   | 629.855 € | ( + 48.180 €) |
| Zuschussbedarf: | 616.355 € | ( + 51.420 €) |

Das Budget umfasst eine Reihe von Zuweisungen und Zuschüssen, Zweckverbandsumlagen, Betriebskostenbeteiligungen und Mitgliedsbeiträge, jeweils für kulturelle Zwecke. Der Zuschussbedarf für den Kulturretat erhöht sich gegenüber dem Vorjahr um rd. 51 T€. Die umfangreichsten Positionen mit Veränderungen gegenüber dem Vorjahresansatz werden nachfolgend dargestellt:

| Art der Aufwendungen   | Sachkonto | Ansatz 2021 | Veränderung gegü. Vorjahr |
|--|-----------|-------------|---------------------------|
| Zweckverbandsumlage Landestheater Schwaben   | 531300    | 72.500      | + 3.000                   |
| Schulvorstellungen Landestheater Schwaben  | dto.      | 0           | - 13.000                  |
| Zuschuss Synagoge Ichenhausen  | 531800    | 25.000      | +/- 0                     |
| Zuschüsse für ASM  | dto.      | 25.510      | + 2.500                   |
| Zuschüsse für den Musikalischen Frühling   | dto.      | 16.200      | +/- 0                     |
| Überörtliche Förderung der Musik   | dto.      | 14.130      | + 160                     |
| Pauschalzuschuss VHS GZ-KRU  | dto.      | 45.000      | +/- 0                     |
| Beteiligung an hauptamtlicher Geschäftsführung VHS Günzburg                                | dto.      | 45.000      | +/- 0                     |
| Betriebskostenzuschuss VHS Günzburg  | dto.      | 17.500      | +/- 0                     |
| Beteiligung an Kosten für eine hauptamtliche Beschäftigte der VHS Krumbach - Halbtagskraft | dto.      | 20.000      | +/- 0                     |
| Zuschuss Kloster Wettenhausen  | dto.      | 50.000      | +/- 0                     |
| Kulturfestival des Landkreises   | 543100    | 25.000      | + 25.000                  |
| Zweckverband Heimatmuseum Krumbach   | 545300    | 124.400     | - 500                     |
| Zweckverband Schulmuseum Ichenhausen   | dto.      | 88.000      | + 30.000                  |

Die Zweckverbandsumlage für das Heimatmuseum Krumbach wird mit 124,4 T€ veranschlagt (Vorjahr 124,9 T€). Zusätzlich wird für das Heimatmuseum ein Investitionskostenanteil an der Umlage i.H.v. 4,5 T€ als Investition im Finanzhaushalt veranschlagt (Vorjahr 49,5 T€). Die Zweckverbandsumlage für das Schulmuseum Ichenhausen ist im Budget mit 88 T€ berücksichtigt worden (Vorjahr 58 T€). Davon entfallen 65 T€ auf Betriebskosten und 23 T€ auf einen jährlichen Zuschuss für die Museumspädagogik (Beschluss des Kreistag vom 18.03.2019, SV/2016/671-5). Darüber hinaus beteiligt sich der Landkreis am Maßnahmenpaket „Außenverschattung, Klimatisierung sowie Fassadensanierung des Erweiterungsbaus des Bayerischen Schulmuseums Ichenhausen“ (Beschluss Kreistag vom 15.07.2020, SV/2020/097). Hierfür ist ein Investitionszuschuss i.H.v. 92,5 T€ im Finanzhaushalt veranschlagt worden (Investitions-Nr. 9106-02).

Für das geplante Museum des Klosters Wettenhausen wurde gemäß Beschlusslage (Kreistagsbeschluss vom 25.07.18 SV/2018/1123) der jährliche Zuschuss in Höhe von 50 T€ eingeplant. Im Jahr 2020 wurde der Zuschuss nicht in Anspruch genommen.

Für das Landestheater Schwaben (LTS) erhöht sich die Zweckverbandsumlage geringfügig um 3 T€ auf 72,5 T€. Im Jahr 2021 wurden aufgrund der Corona-Pandemie keine Schulvorstellungen im Landkreis Günzburg geplant. Die entsprechenden Planansätze bei den Aufwendungen (Sachkonto 531300, 13 T€) sowie bei den Erträgen (Sachkonto 446100, 9 T€)

konnten daher entfallen.

Nahezu unverändert bleiben die geplanten Zuschüsse für die Volkshochschulen Günzburg und Krumbach, für den Musikalischen Frühling sowie für die überörtliche Förderung der Musik (jeweils Sachkonto 531800). Hingegen wurde der Ansatz für den Zuschuss an den Allgäu-Schwäbischen Musikbund (ASM) um 2,5 T€ auf 25,5 T€ erhöht (Beschluss Schul-, Kultur- und Sportausschuss vom 17.03.2020, SV/2020/1632).

Zudem wurden erstmals Mittel für die Veranstaltung eines Kulturfestivals des Landkreises eingeplant, und zwar auf der Ausgabenseite i.H.v. 25 T€ und auf der Einnahmenseite i.H.v. 7 T€ (Sachkonto 446100).

#### **Teilhaushalt 9107: Kreisheimatstube**

|                 |          |              |                    |
|-----------------|----------|--------------|--------------------|
| Erträge:        | 26.000 € | ( +/- 0 €)   |                    |
| Aufwendungen:   | 91.950 € | ( + 2.530 €) | ohne Bauunterhalt! |
| Zuschussbedarf: | 65.950 € | ( + 2.530 €) |                    |

Tarifbedingte Mehrausgaben bei den Personalausgaben (1,5 T€) und eine Erhöhung des Ansatzes für Dienstleistungen um 1 T€ auf 10 T€ führen bei gleichbleibenden Erträgen zu einem geringfügigen Anstieg des Zuschussbedarfs um 2,5 T€. Die Aufwendungen für den Bauunterhalt werden bei der eigens eingerichteten Kostenstelle 9323 angesetzt.

#### **Beschluss:**

##### **Schul-, Kultur- und Sportausschuss:**

Der Schul-, Kultur- und Sportausschuss empfiehlt dem Kreistag, die Teilergebnispläne 9106 und 9107 in der vorberatenen Form zu verabschieden.

##### **Kreisausschuss:**

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, die Teilergebnispläne 9106 und 9107 in der vorberatenen Form zu verabschieden.

#### **Abstimmungsergebnis:**

##### **Schul-, Kultur- und Sportausschuss:**

Einstimmig

##### **Kreisausschuss:**

Einstimmig

---

### **zu 6 Antrag "Corona-Hilfe für Vereine" der SPD-Kreistagsfraktion**

---

#### **Sachverhalt:**

Die SPD-Kreistagsfraktion beantragt mit anliegendem Schreiben vom 26.11.2020, dass der Landkreis Günzburg im Jahr 2021 als freiwillige Leistung allen Gemeinden im Landkreis Mittel für eine Corona-Hilfe an Vereine zur Verfügung stellen und dabei einen Euro pro Einwohner ansetzen soll. Gleichzeitig sollen die Gemeinden gebeten werden, die Mittel ebenfalls freiwillig um jeweils einen Euro je Einwohner aufzustocken. Antragstellung und Auszahlung sollen über die Gemeinden erfolgen.

Der finanzielle Umfang der beantragten freiwilligen Leistung würde sich auf ca. 127.000 € beziffern (Einwohnerstand zum 30.06.2020: 127.006).

Im Entwurf für den Kreishaushalt 2021 sind die beantragten Mittel für die freiwillige Leistung noch nicht enthalten.

Es wird um Beratung und Beschlussfassung gebeten.

Die Mehrheit im Ausschuss ist sich darüber einig, dass der Antrag abgelehnt werden sollte. Kreisrat Strobel rechnet vor, dass die Stadt Ichenhausen 9400 € erhalten würde. Bei 108 Vereinen/ehrenamtlichen Organisationen würde jeder Empfänger durchschnittlich ca. 85 €

erhalten. Dies würde in keinem Verhältnis zum Verwaltungsaufwand stehen. Wenn man die Mittel nicht nach dem "Gießkannenprinzip", sondern nach Prüfung der finanziellen Verhältnisse verteilen würde, wäre der Aufwand noch viel höher. Nach überwiegender Meinung der Ausschussmitglieder sollten sich die Vereine/Organisationen in erster Linie an die Gemeinden wenden, um dort individuelle Hilfe zu erhalten.

#### **Beschluss:**

##### **Schul-, Kultur- und Sportausschuss:**

Der Landkreis Günzburg stellt im Jahr 2021 als freiwillige Leistung allen Gemeinden im Landkreis Mittel für eine Corona-Hilfe an Vereine zur Verfügung. Dabei soll ein Euro pro Einwohner angesetzt werden, also insgesamt 127.000 €. Gleichzeitig sollen die Gemeinden gebeten werden, die Mittel ebenfalls freiwillig um jeweils einen Euro je Einwohner aufzustocken. Antragstellung und Auszahlung sollen über die Gemeinden erfolgen.

##### **Kreisausschuss:**

Der Landkreis Günzburg stellt im Jahr 2021 als freiwillige Leistung allen Gemeinden im Landkreis Mittel für eine Corona-Hilfe an Vereine zur Verfügung. Dabei soll ein Euro pro Einwohner angesetzt werden, also insgesamt 127.000 €. Gleichzeitig sollen die Gemeinden gebeten werden, die Mittel ebenfalls freiwillig um jeweils einen Euro je Einwohner aufzustocken. Antragstellung und Auszahlung sollen über die Gemeinden erfolgen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

##### **Schul-, Kultur- und Sportausschuss:**

|               |    |
|---------------|----|
| Ja - Stimmen: | 3  |
| Nein -Stimmen | 10 |

##### **Kreisausschuss:**

|               |    |
|---------------|----|
| Ja - Stimmen: | 3  |
| Nein -Stimmen | 10 |

---

## **zu 7      Sonstiges**

---

---

### **zu 7.1      Organisation der Schülerbeförderung im Landkreis Günzburg**

---

Kreisrat Deisenhofer erkundigt sich, ob hinsichtlich der Schülerbeförderung mittlerweile das Schulbusprogramm des Freistatts in Anspruch genommen wurde. Wie er erfahren hat, stehen sehr viele Mittel zur Verfügung, die aber nicht abgerufen würden. Ihm ist es wichtig, dass der Landkreis vorbereitet ist, wenn der Präsenzunterricht wieder aufgenommen wird. So kann es gar nicht zu Beschwerden wie in der Vergangenheit kommen, dass im Schulbusverkehr die erforderlichen Abstände nicht eingehalten werden.

Der Vorsitzende berichtet, dass man jeder einzelnen Beschwerde nachgegangen ist, um entsprechende Maßnahmen zu treffen. Der Landkreis Günzburg ist gut für den Schulbeginn im Hinblick auf Hygiene-Schutzmaßnahmen vorbereitet. Auch das Tragen von FFP2-Masken trägt zu einer Verbesserung der Situation bei. Mittel aus dem Schulbusprogramm wurden nicht in Anspruch genommen.

#### **Kenntnisnahme:**

Der Schul-, Kultur- und Sportausschuss und der Kreisausschuss nehmen Kenntnis.

Günzburg, 01.02.2021

Dr. Hans Reichhart  
Vorsitzender

Klaus Seybold  
Protokollführung